



Beat 03/09  
EMPFEHLUNG  
der Redaktion



Beat 03/09  
EMPFEHLUNG  
der Redaktion



## FabFilter Volcano 2

Die intuitiven Plug-ins aus dem Hause FabFilter konnten in diesem Magazin nicht nur des Öfteren im Test überzeugen, sondern auch in verschiedenen Workshops ihre Stärken ausspielen. Schafft es das Kreativwerkzeug „Volcano“, in Version 2 die Latte noch etwas höher zu legen? Wir erinnern uns: Die Vorgängerversion integrierte je zwei Multimode-Filter und LFOs, eine Hüllkurve sowie über 100 Presets. Bei der zweiten Inkarnation des Effekts warten hingegen vier resonanzfähige Multimode-Filter mit verschiedenen Flankensteilheiten darauf, dem Eingangssignal zu Leibe zu rücken. Statt der ursprünglichen sieben Filtercharakteristiken stehen nun elf Modelle zur Auswahl, die ein breites Spektrum von klaren bis hin zu stark verzerrten Klängen mit kreischender Selbstoszillation abdecken. Außerdem besitzt jetzt jedes Filter ein Delay, sodass auch Chorus-, Flanger- und Phaser-Effekte erzeugt werden können. Einen dicken Pluspunkt gibt es ferner für die verbesserten Modulationsmöglichkeiten: So verfügt Volcano 2 über eine Matrix mit 24 Slots und Drag-&-Drop-Funktionalität, die das Einrichten von Modulationszuweisungen zum Kinderspiel macht. Als Quellen stehen Hüllkurvengeneratoren, MIDI-Controller sowie die neuen Hüllkurvenfolger und XLFOs bereit. Letztergenannte bieten neben den gewohnten klassischen Wellenformen auch einen vollprogrammierbaren Step-Sequencer. Außerdem wurden Version 2 ein Sidechaining-Eingang sowie praktische Undo-, Redo- und Vergleichsfunktionen spendiert.

### Fazit

Klanglich hat sich mit Version 2 nichts geändert: Volcano klingt noch immer explosiv wie ein Vulkan. Dabei ist es FabFilter gelungen, das ohnehin beeindruckende Klangpotenzial des Vorgängers durch zusätzliche Filter-, Routing- und Klangbearbeitungsmöglichkeiten noch zu erweitern. Nicht zuletzt dank eines neuen Bedienkonzepts, bei dem nur die Elemente dargestellt werden, die man auch verwendet, ist das Plug-in trotz seines erheblich gewachsenen Funktionsumfangs nach wie vor äußerst intuitiv zu bedienen.

## Brainworx bx\_control

„bx\_control“ ist ein Werkzeug zur Konvertierung von Stereosignalen in Mitten- beziehungsweise Seitensignale und umgekehrt. Die integrierte M-/S-Matrix separiert ein anliegendes Stereo- dabei in ein Mono-summen- sowie das Stereodifferenzsignal. Dadurch lassen sich das Mitten- und das Seitensignal unabhängig voneinander bearbeiten. Indem Sie ein Equalizer-Plug-in zwischen zwei Instanzen von bx\_control platzieren, können Sie beispielsweise ausschließlich das Seitensignal mit einem Equalizer bearbeiten. Die Mono-summe, das Stereodifferenzsignal sowie der linke oder der rechte Kanal lassen sich dabei praktischer Weise auf beiden Boxen solo abhören. Ferner erlaubt der „L/R Flip“-Schalter das Vertauschen der beiden Stereokanäle. Dank der präzisen visuellen Darstellung der Korrelation und Stereobalance kann das Werkzeug außerdem verwendet werden, um die Stereobreite kompletter Mixe oder einzelner Signale zu kontrollieren. Mithilfe des „Stereo Width“-Reglers lässt sich die Stereobreite eines Signals erhöhen oder verringern.

Bei einer drastischen Erweiterung eines Stereosignals stellen sich naturgemäß schnell Phasenprobleme ein. Diese lassen sich in bx\_control nicht nur visuell nachvollziehen, sondern mithilfe des „Mono Maker“, der den kritischen Bassbereich eines Signals monokompatibel macht, auch effektiv eingrenzen. Des Weiteren wurden dem Werkzeug hoch auflösende Peak- und RMS-Anzeigen spendiert.

### Fazit

Das auf den ersten Blick etwas unspektakuläre Plug-in leistet sowohl als zuverlässige Abhörkontrolle als auch als flexible M-/S-Matrix ausgezeichnete, weil effektive Dienste. Die Möglichkeit, jedes Stereo-Plug-in in eine M-/S-Matrix einzubinden, macht bx\_control zu einem äußerst leistungsfähigen Werkzeug für das Mixing und (Vinyl-)Mastering. Erfreulicher Weise kann es auch bei Aufnahmen verwendet werden, da die Matrix latenzfrei arbeitet. Erwähnenswert ist überdies die vorbildliche, aber leider englischsprachige Bedienungsanleitung, die hilfreiche Tipps zum Einsatz des Plug-ins gibt.

## Sugar Bytes Wow

Rhythmische Filtereffekte spielen in einer Vielzahl von elektronischen Musikrichtungen eine wichtige Rolle. Prädestiniert für diese Klänge ist das resonanzfähige Filter „Wow“ aus dem Hause Sugar Bytes, das eine große Auswahl an verschiedenen Filtertypen bietet: Tiefpass, Bandpass und Hochpass mit einer Flankensteilheit von 12 oder 24 dB pro Oktave, Kammfilter, Bandsperre sowie Band Crusher- und LF-Crusher-Filter für abgefahrene LoFi-Effekte stehen bereit. Das Bandsperrefilter erlaubt schmatzende Sounds ohne Verlust in den Bässen oder Höhen, während sich das Vokalfilter zur Überblendung von entsprechenden Klängen und für Talkbox-ähnliche Sounds eignet. Mithilfe des Overdrive-Effekts kann man dem Signal außerdem mehr analoge Wärme verleihen.

Neben dem großen Angebot an Filtermodi sind die weitreichenden Modulationsmöglichkeiten die große Stärke des Plug-ins: Als Modulatoren sind ein LFO, der vom Audiosignal getriggert werden kann, ein bei Bedarf frequenzselektiv arbeitender Hüllkurvenfolger sowie ein Step-Sequencer an Bord. Auch das Erstellen von Modulationszuweisungen geht in Wow schnell und einfach von der Hand. Dazu müssen Sie nur den zu modulierenden Parameter mit der rechten Maustaste anklicken und können dann die Intensität für jeden der drei Modulatoren separat einstellen. Zur Freude von Klangfricklern beeinflussen sich die Modulatoren bei Bedarf auch gegenseitig. Wenn Sie möchten, können Sie dem gefilterten zudem das unbearbeitete Signal beimischen. Die integrierte Preset-Verwaltung ermöglicht den Zugriff auf die gelungenen Werkseinstellungen.

### Fazit

Der Name Wow nimmt unsere Bewertung des Filtereffekts bereits vorweg: Ein toller Klang trifft auf ein enormes Kreativpotenzial sowie eine intuitive Bedienung. Insbesondere die leistungsfähigen Modulationsmöglichkeiten sorgen für lebhaftere Klänge. Das Plug-in ist eine wahre Wunderwaffe für Filter-Sweeps, Wah-Wahs sowie rhythmische pumpende Filter- oder Vokal-effekte. Wow!

### Volcano 2

VST, RTAS, AU Windows, Mac OS X

Preis: 119 Euro, Upgrade von Version 1: 39 Euro

Hersteller: FabFilter

Webseite: [www.dbsys.de/fabfilter.html](http://www.dbsys.de/fabfilter.html)

Bewertung: ■■■■■■

Beat

### bx\_control

VST, AU, RTAS, TDM Win, Mac OS X, Scope/Soniccore

Preis: 99 Euro; Download: 88 Euro

Hersteller: Brainworx

Webseite: [www.brainworx-music.de](http://www.brainworx-music.de)

Bewertung: ■■■■■■

Beat

### Wow

VST, AU, RTAS Windows, Mac OS X

Preis: 79 Euro

Hersteller: Sugar Bytes

Webseite: [www.sugar-bytes.com](http://www.sugar-bytes.com)

Bewertung: ■■■■■■

Beat

*Beat*

03/09



**EMPFEHLUNG**  
der Redaktion